

Gottesdienstordnung St. Salvator

20.07.2024 - 28.07.2024

Liebe Leserinnen und Leser! Es geht immer noch nicht allen Gläubigen in den Sinn, dass ein Pfarrer auch nur ein Mensch ist, wie jeder andere Mensch auch und dass er im Jahr drei Wochen Urlaub macht, wo er die Dinge tut, die ihm Freude bereiten. **Der Alltag eines Priesters ist sehr stressig, weil er jeden Tag sich Zeit nehmen muss für Menschen, die mit irgendeinem Anliegen zu ihm kommen.** Er feiert jeden Tag Heilige Messe, geht in die Schule zum Religionsunterricht, nimmt bei vielen Sitzungen teil und leitet einige auch selber. Er wird zu Notfällen gerufen, macht Krankenbesuche und Krankenkommunion, er schreibt Predigten und muss Anfragen aus dem Ordinariat beantworten und vieles mehr.

Und irgendwann ist ein Priester auch einmal im wahrsten Sinn des Wortes „reif für die Insel“, wo er nichts mehr sehen und hören muss, was ihn vielleicht noch mehr belastet. **Man ist urlaubsreif! Gemeint ist mit dem Begriff „reif für die Insel“, dass viele Leute, gerade wenn der Urlaub naht, das Gefühl haben, an körperliche und psychische Grenzen zu stoßen.** Sie sehnen sich nach Ruhe und Erholung, nach einem Tapetenwechsel. Mit Urlaub und Ferien scheint für viele Menschen ein neues Lebensgefühl einzuziehen: **Da wird vieles langsamer, wir bremsen uns aus. Hektik gehört nicht dahin. Die Sinne, ja der ganze Körper richtet sich auf Ruhe, Erholung, Abwechslung und Auszeit ein.** Auch Jesus weiß, dass jeder Mensch den Wechsel braucht.



Liebe Schwestern und Brüder! Am vergangenen Sonntag hörten wir die Aussendung der Jünger. **Seine Freunde bekamen eine klare Dienstumschreibung: Menschen zur Umkehr aufrufen, Kranke heilen, Dämonen austreiben.** Auch die Ausstattung war klar: Wanderstab - ansonsten keinen unnötigen Ballast! Jesus schickte die Jünger auf einen schwierigen Weg. **Im Evangelium des Sonntags hören wir davon, dass die Apostel nach getaner Arbeit zurückkehren und Jesus berichten.** Er lädt sie dann ein: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir alleine sind, und ruht euch ein wenig aus!“



Jesus weiß darum: Es braucht den Wechsel zwischen Arbeit und Ruhe, Anspannung und Entspannung. **Kein Mensch kann nur arbeiten. Menschen können nicht nur auf Hochtouren sein. Sie brauchen auch Erholung und Ruhe, Stille und Beten.** Menschen, die immer nur schufteten, werden irgendwann leer. **Wer immer schafft und für andere da ist, ohne selbst aufzutanken, der wird hohl und leer.** Solche Menschen sind irgendwann ausgebrannt, sie sind mit Körper, Geist und Seele am Ende und brauchen Hilfe, um wieder leben zu können.

Jesus lädt seine Jünger und sicher auch uns dazu ein, aufzutanken, ja, Kraft zu schöpfen. Dabei geht es Jesus sicher nicht nur um Ruhe für den Körper, sondern um ein Auf tanken an Leib und Seele. **Wenn jetzt viele Menschen in Urlaub fahren oder es bereits sind, dann dürfen wir unsere Seele baumeln lassen.** Wir dürfen - wie die Jünger Jesu - bei ihm ausruhen. Und dazu braucht es keinen Urlaub in weiter Ferne. **Wenn ich mir bewusst Zeit nehme für mich selbst, und für Menschen, die mir lieb und teuer sind, zu einem Spaziergang, zum Gespräch mit einem Menschen, zu Stille und Gebet, dann tanke ich auf.** Wenn ich mir Zeit nehme zum Lesen, lasse ich mich in andere Welten entführen, kann Neues entdecken, neue Ideen sammeln. Wir alle sind eingeladen, nicht nur zu arbeiten und zu schufteten, egal wo sie das tun, zu Hause, in der Firma, in der Pfarrei und in Vereinen, und uns auch Zeit für uns zu gönnen.



Liebe Leserinnen und Leser! Jesus lädt uns ein, Oasen mitten im Alltag, aber auch im Urlaub aufzusuchen, um aufzutanken und Kraft zu schöpfen. Eine Geschichte vom Apostel Johannes erzählt von diesen Dingen: **Es wird erzählt, dass der alte Apostel Johannes gerne mit seinem zahmen Rebhuhn spielte. Eines Tages kam ein Jäger zu ihm.** Er wunderte sich, dass Johannes, ein so angesehener Mann, spielte. Er hätte doch in der Zeit viel Gutes und Wichtiges tun können. **Deshalb fragte er: „Warum verstust du deine Zeit mit Spielen? Warum wendest du deine Aufmerksamkeit einem nutzlosen Tier zu?“** Johannes schaute ihn verwundert an. Warum sollte er nicht spielen? Warum verstand der Jäger das nicht? **Und er sagte deshalb zu ihm: „Weshalb ist der Bogen in deiner Hand nicht gespannt?“** „Das darf man nicht“, gab der Jäger zur Antwort. „Der Bogen würde seine Spannkraft verlieren, wenn er immer gespannt wäre. Wenn ich dann einen Pfeil abschießen wollte, hätte der Bogen keine Kraft mehr.“

Johannes antwortet: **„Junger Mann, so wie du deinen Bogen immer wieder entspannst, so musst du dich selbst auch immer wieder entspannen und erholen.** Wenn ich mich nicht entspanne und einfach spiele, dann habe ich keine Kraft mehr für eine große Anspannung, dann fehlt mir die Kraft, das zu tun, was notwendig ist und den ganzen Einsatz meiner Kräfte fordert. *Liebe Schwestern und Brüder!* **Ich wünsche uns allen, dass wir in den Ferien, aber auch in unserem Alltag das rechte Maß an Anspannung und Entspannung, an Pflicht und Spiel, an Arbeit und Erholung finden.** Die Einladung Jesu gilt uns allen: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir alleine sind, und ruht euch ein bisschen aus.“



Bilder: Pfarrbriefservice 2011

*Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihr Pfarrer Ulrich Ludwig Hildebrand*

Gebetsbitte

Für alle, die in unseren Beratungsstellen Zuflucht suchen.

- 20.07. Samstag - Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin**
 17.15 Beichtgelegenheit
 18.00 VAM: + Eltern Simon und Feigl; mit Ged.:
 + Wolfgang Gall und Geschwister Maria und Berta
- 21.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
 9.30 Pfarrgottesdienst mit Ged.:
 + Konrad u. Magdalena Weiß, Anna u. Xaver Wittmann;
 + Magdalena Marksteiner;
 zum Dank für Verschonung vor Hochwasser
 11.00 *Pfarrfest in St. Anton*
- 23.07. Dienstag - Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas**
 18.30 Heilige Messe + Franz Birzl und Brüder; mit Ged.:
 + Anna Stigler
- 24.07. Mittwoch - Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien,**
 8.00 Heilige Messe + Wolfgang Gabler
 + Anni Schäffer und Anni Wenzl
- 25.07. Donnerstag - Hl. Jakobus, Apostel**
 18.30 Heilige Messe entfällt
- 26.07. Freitag - Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria**
 8.00 Heilige Messe entfällt
 8.45 Ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule
 Unsernherrn zum Schuljahresende
- 27.07. Samstag**
 14.00 Taufe: Gabriel und Sebastian Hasto; Leon Paul Mikes
 17.15 Beichtgelegenheit
 18.00 VAM: + Ludwig und Gertraud Daser

28.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Pfarrgottesdienst mit Ged.:
+ Gerhard Kroll;
+ Else und Sebastian Weidendorfer und Eltern

Liebe Mitchristen der Pfarrei St. Salvator Unsernherrn!

Am Sonntag, dem 24.11.2024 findet in allen Pfarreien der Diözese die Kirchenverwaltungswahl statt. Dazu haben wir am Montag, den 15. Juli 2024 einen Wahlausschuss gebildet. Zum Vorsitzenden wurde Herr Albert Schneider sen. gewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Herr Gerhard Brummet. Schriftführerin ist Frau Petra Drieling. Dem Wahlausschuss gehören ferner an: Herr Erwin Schmaus und Herr Albert Schneider jun., Kirchenverwaltungsvorstand Herr Pfarrer Ulrich Hildebrand und als sein Stellvertreter Herr Diakon Raimund Fobes.

Der Wahlausschuss bittet Sie, liebe Pfarrangehörige bis zum 15.10.2024 Wahlvorschläge zu unterbreiten. Die Wahlvorschläge sind schriftlich, vom Vorgeschlagenen schon unterzeichnet, im Pfarrbüro einzureichen. Die weiteren Vorgaben zum Wahlvorschlag werden von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates erledigt.

Ein Kandidat muss katholisch, mindestens 18 Jahre alt und Kirchensteuerzahler sein. Er muss in der Pfarrei seinen Wohnsitz haben und voll geschäftsfähig sein. Nach Ende der Vorschlagsfrist wird der Wahlausschuss eine Kandidatenliste erstellen und die Kandidaten mit Foto der Pfarrgemeinde bekanntgeben. Die Fotos werden einheitlich im Porträt durch Herrn Albert Schneider jun. erstellt. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Pfarrbrief und den Aushängen in den Eingangsbereichen unserer Kirchen. Danke für Ihre Mithilfe!

Albert Schneider sen. (Vorsitzender des Wahlausschusses)

Sonntagsdienst

21.07.2024, St. Konrad, Tel. 56502

28.07.2024, St. Martin, Tel. 36722

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind uns vorbehalten.

Katholisches Pfarramt St. Salvator

Münchener Str. 244, 85051 Ingolstadt
unsernherrn.in@bistum-eichstaett.de

Tel. 0841 7 21 41 Fax: 0841 97 11 933
www.unsernherrn.bistum-eichstaett.de

Das Pfarrbüro ist am **Montag und Freitag** von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und am **Donnerstag** von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.